

Brennt Ihnen
eine Frage rund
um die Technik Ihres
PCs unter den Nägeln?
Dann schreiben Sie uns
einen Brief unter dem Stichwort »TECHtelmechtel« oder
eine E-Mail an tech@gamestar.de

FAR CRY IN 64 BIT?

Vor kurzem bin ich von meinem Athlon XP/2100+ auf einen Athlon 64/3200+ umgestiegen. Zu meiner großen Enttäuschung bleibt der zusätzlich Geschwindigkeitsschub durch 64-Bit-Power aus – selbst mit der Far-Cry-Demo, die schon auf 64 Bit optimiert sein soll! Liegt das an der Demo, oder ist meine Geforce 4 Ti 4600 hier der Flaschenhals?

Lars Preugschat

GameStar Die Demo zu Far Cry unterstützt keine 64-Bit-CPUs. Um den 64-Bit-Modus Ihres Prozessors auszunutzen. brauchen Sie außerdem mehr als nur eine entsprechende Anwendung: Auch das Betriebssystem muss 64-bittig sein, sonst rechnet der Prozessor weiterhin mit 32 Bit. Reine 64-Bit-Titel laufen zudem nur auf 64-Bit-Systemen und sind nicht abwärtskompatibel: Für UT 2004 zum Beispiel gibt es eine 64-Bit-Demo, die jedoch bisher ausschließlich unter 64-bittigen Linux-Versionen läuft. Windows-User müssen warten, bis das 64-Bit-Windows (voraussichtlich Mitte 2004) kommt, und sich bis dahin mit 32-Bit-Performance begnügen.

DEFEKTE GRAFIKKARTE

Wenn ich ein Spiel starte, erscheinen nach wenigen Minuten farbige Flecken auf dem Bildschirm, und mein PC friert



Wenn der PC mit Grafikfehlern einfriert, ist oft die 3D-Karte defekt.

ein. Ich habe schon die Treiber für meine Geforce 4 Ti 4200 und DirectX neu installiert, aber der Fehler besteht weiterhin. Könnt Ihr mir helfen? Christoph Scharf

GameStar Farbige Flecken oder andere Bildfehler in Spieleengines deuten auf eine kaputte Grafikkarte hin. Zu einem solchen Defekt kommt es meist durch falsches Übertakten der GPU oder mangelhafte Komponenten. Falls Sie Ihre Karte mit Normaltakt betreiben, und die Garantie noch gültig ist, sollten Sie sie als Garantiefall an den Hersteller senden. Testen Sie das Board aber vorher unbedingt noch auf einem zweiten PC. Damit schließen Sie andere Bauteile als Fehlerquelle aus.

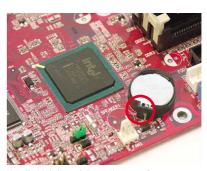
BIOS-PASSWORT LÖSCHEN

Mein Windows läuft extrem langsam und stürzt immer wieder ab. Jetzt will ich eine Neuinstallation vornehmen. Ich habe allerdings in der Bootsequenz das DVD-Laufwerk deaktiviert, das ich für die Installations-CD brauche. Jetzt muss ich im Bios die Bootreihenfolge ändern. Ärgerlicherweise habe ich ein Bios-Passwort angegeben und jetzt vergessen. Kann ich die Abfrage umgehen oder das Passwort löschen?

Richard Noder

GameStar Ja, Sie können Ihr Bios-Kennwort löschen. Dazu trennen Sie Ihren PC zunächst vom Stromnetz. Dann öffnen Sie Ihr Gehäuse und suchen nach der Knopfbatterie auf dem Mainboard. Die sorgt dafür, dass Ihr Bios einmal von Ihnen vorgenommene Einstellungen nicht vergisst. Drücken Sie die Halterung der Batterie zurück, um sie aus der Platine zu lösen (siehe Bild). Jetzt entfernen Sie die

Batterie für mindestens zehn Sekunden – besser eine Minute, um alle Bios-Einstellungen inklusive Ihres Passworts zu löschen. Anschließend setzen Sie die Knopfbatterie wieder ein, schließen den PC und verbinden ihn mit dem Stromnetz. Nun können Sie ins passwortfreie Bios gehen und die Änderungen vornehmen.



Um die Mainboard-Batterie zu entfernen, müssen Sie die Halterung nach hinten drücken.

LANGSAMES HER-UNTERFAHREN

Mein Rechner startet schnell, braucht zum Herunterfahren jedoch fast fünf Minuten. Liegt das Problem bei meiner Parallelinstallation von Windows 2000 und XP oder einem Versionskonflikt? Christian Feigl

GameStar Die Parallelinstallation ist schuldlos. Windows XP hat einen Bug, durch den sich das Herunterfahren unter bestimmten Bedingungen deutlich verlangsamt. Am besten installieren Sie das kostenlose Tool XP Antispy 3.72 von unserer CD/DVD oder aus dem Internet (> WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK (226)). Starten Sie es und setzen Sie ein Häkchen bei »Schnelles Herunterfahren aktivieren«. Mit dem praktischen Programm können Sie zudem alle bekannten Spionagefunktionen von Windows XP abschalten.

GameStar Mai 2004

TRFIBER-FRAGE

Meine brandneue Geforce FX 5700 von Leadtek funktioniert zwar einwandfrei – ich kann aber nur Forceware-Treiber aufspielen. Ältere Detonator-Treiber lassen sich mit dieser Karte nicht installieren, bei einer Geforce FX 5900 funktionieren sie jedoch. Woran liegt das? *Karl Gubor*



Alle Karten mit Geforce-FX-5700-Chip (NV36) benötigen Nvidias neue Forceware-Treiber, um korrekt zu funktionieren.

GameStar Die Inkompatibilität der Detonator-Treiber mit der Geforce FX 5700 (Codename NV36) hängt mit dem Erscheinungsdatum dieser GPU zusammen: Beim Veröffentlichen des letzten Detonators (Version 45.23) gab es den FX-5700-Chip noch nicht. Der NV36 wird vom Treiber daher nicht erkannt. Da Karten mit FX-5900-GPU hingegen schon länger erhältlich sind, unterstützen die Detonator-Treiber diesen Grafikprozessor bereits. Beim Erscheinen der ersten Karten mit Geforce-FX-5700-Chip gab Nvidia gleichzeitig die frische Forceware 52.16 frei – mit NV36-Unterstützung.

MAINBOARD FÜR ATHLON 64

Ich will von meinem alten Intel Pentium 3 mit 800 MHz auf einen schnellen Athlon-64/3200+-Prozessor umsteigen. Jemand, den ich für einen Fachmann halte, hat mir jedoch gesagt, dass es noch keine geeigneten Mainboards für Prozessoren über 1,5 GHz gäbe. Deshalb sei es sinnlos, einen Athlon 64/3200+ zu kaufen. Stimmt das wirklich, oder erzählt der »Computer-Crack« Käse? Julian Dittrich

GameStar Der angebliche Experte redet Unsinn: Schnelle und stabile Motherboards für Prozessoren ab 1,5 GHz gibt es schon, seit entsprechend getaktete CPUs auf dem Markt sind. Und das ist immerhin seit gut zwei Jahre der Fall! Der Wechsel auf den 64-Bitter lohnt sich in jedem Fall. Mit unserem Referenz-Main-

F.A.Q.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN CPU ÜBERTAKTEN

Wie weit kann ich meinen Athlon-XP-Prozessor übertakten, ohne dass er durchbrennt oder überhitzt?

GameStar Grundsätzlich besteht bei jeder Overclocking-Aktion das Risiko, den Chip zu zerstören. Die Garantie auf den Prozessor verlieren Sie dabei in jedem Fall. Wie weit Sie Ihre CPU übertakten können, hängt vom einzelnen Exemplar ab: Manche Prozessoren geben schon bei ein paar MHz mehr den Geist auf, andere können Sie problemlos um mehrere hundert MHz nach oben schrauben. Hier hilft nur vorsichtiges Herantasten an die Leistungsgrenze. Ausführliche Übertaktungsanleitungen für jede CPU finden Sie im aktuellen GameStar-Sonderheft »Tuning für Spieler«.

FESTPLATTE FORMATIEREN

Neulich wollte ich unter Windows 98 mein Installations-Laufwerk (C:) formatieren. Nach kurzer Zeit brach Windows den Vorgang ab. Was läuft falsch?

GameStar Die Systemdateien von Windows sind während des Betriebs schreibgeschützt. Starten Sie ihren Rechner deshalb mit einer Bootdiskette, und formatieren Sie dann die Partition mit dem Befehl »Format C:«.

DSL-ÜBERTRAGUNGSRATE

Obwohl mein Provider die Download-Rate für DSL mit 768 Kbit/s angibt, kann ich Dateien höchstens mit etwa 95 KB/s ziehen. Betrügt mich der Provider, oder ist mein Modem defekt?

GameStar Mit Provider und DSL-Anschluss ist alles in Ordnung. Denn Ihr Internetanbieter verwendet für die Anbindung die Einheit »Kilobit pro Sekunde« (KBit/s), während Windows die Übertragungsrate in »Kilobyte pro Sekunde« (KB/s) anzeigt. Ein Kilobyte entspricht acht Kilobit. Wenn Sie die von Ihrem Anbieter angegebenen maximal erreichbaren 768 KBit/s durch acht teilen, kommen Sie auf 96 KB/s — die Rechnung geht also auf.

MAUSRAD-SCHWIERIGKEITEN

Im normalen Office-Betrieb funktioniert meine Logitech MX 500 einwandfrei. In vielen Spielen streikt aber das Mausrad. Wie bringe ich es zum Laufen?

GameStar Um das Mausrad in Spielen zu aktivieren, spielen Sie einfach die neuesten Mouseware-Treiber von Logitech QUICKLINK [CT] auf. Nach der Installation können Sie das Rad auch in allen Spielen benutzen.

board K8T Neo-FSR von MSI bekommen Sie eine zuverlässige Sockel-754-Plattform für Ihren neuen Chip.

NEUE FESTPLATTE NICHT ERKANNT

Ich habe mir eine neue 120-GByte-Festplatte gekauft und in meinen Rechner eingebaut. Beim Booten erkennt mein PC zwar den Datenträger, Windows zeigt die Platte jedoch nicht an. Ist das Laufwerk defekt?

Johannes Baumgärtner

GameStar Nein, das ist ganz normal. Um die Platte unter Windows anzuzeigen, müssen Sie sie zuerst formatieren. Dazu gehen Sie über »Start\Einstellungen\Systemsteuerung« in die »Verwaltung« und öffnen dort die »Computerverwaltung«. Im nächsten Fenster wählen Sie die »Datenträgerverwaltung« aus. Ihre neue Festplatte erkennen Sie an der grellgrünen Kopfzeile (»Freier Speicherplatz«).



Um neue Festplatten unter Windows nutzen zu können, müssen Sie sie zuerst formatieren.

Mit einem Rechtsklick »erstellen« Sie ein »neues logisches Laufwerk«. Sie können unter »Partitionstyp festlegen« lediglich den Punkt »Logisches Laufwerk« wählen. Danach können Sie die »Partitionsgröße festlegen«. Auf Wunsch formatieren Sie nur einen Teil Ihrer Festplatte: Geben Sie hinter »Partitionsgröße« den gewünschten Wert ein, weitere Partitionen erstellen Sie später auf dem selben Weg. Im nächsten Dialogfenster wählen Sie zusätzlich die »Schnellformatierung« und beginnen mit »Weiter« und »Fertigstellen« die Formatierung. Abschließend vergeben Sie noch einen Laufwerksbuchstaben. Sobald der Formatierungsvorgang abgeschlossen ist, können Sie die Festplatte nutzen. FG

SO ERREICHEN SIE UNS

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Verlag Redaktion GameStar Stichwort: TECHtelmechtel Leopoldstr. 252 b 80807 München oder per E-Mail an: tech@gamestar.de

Bitte geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies wegen der hoher Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.



➤ DVD: ATI-Referenztreiber Nvidia-Referenztreiber XP Antispy